

Sitzungsvorlage

Nr. 2018/883

Beschlussvorlage**Kita-Bedarf in der Samtgemeinde Lüchow: Entscheidung über die Ausschreibung für den Planbereich Lüchow**

Jugendhilfeausschuss	12.04.2018	TOP
Kreisausschuss	07.05.2018	TOP

Beschlussvorschlag:

1.) Mit der Einrichtung und dem Betrieb einer Elementargruppen mit 25 Plätzen im Planbereich Lüchow wird nach dem Ergebnis der Europaweiten Ausschreibung E31145351 vom 22.02.2018 der Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik e.V. am Standort Lüchow beauftragt.

2.) Als Übergangslösung wird der Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik e.V. beauftragt, am Standort Lüchow für das Kita-Jahr 2018/2019 umgehend einen vorübergehenden Kita-Betrieb für eine Elementargruppe mit Containerlösung zu realisieren.

3.) Vorbehaltlich der Zustimmung der örtlichen Samtgemeinde Lüchow zur Mitfinanzierung gemäß Jugendhilfevereinbarung und vorbehaltlich der Erteilung einer Betriebserlaubnis, trägt der Landkreis ab dem Zeitpunkt der Betriebsaufnahme gemäß jährlicher Bedarfs- und Haushaltsplanung das mit dem Landkreis abzustimmende notwendige Betriebskostendefizit für den Betrieb der neuen Elementargruppe sowie für den vorläufigen Containerbetrieb des Vereins zur Förderung der Waldorfpädagogik e.V. am Standort Lüchow, einschließlich notwendiger Investitionsaufwendungen auf Grundlage des Ausschreibungsangebotes.

4.) Über die Angebote der DRK-Kreisverband Lüchow-Dannenberg gemeinnützige Betreuungsgesellschaft mbH zu Los 1 bzw. Los 1 und 2 wird in einer nächsten Sitzung der Kreisgremien entschieden, damit alle Kita-Bedarfe im Planbereich Lüchow sichergestellt werden können.

Sachverhalt:

Die Verwaltung des Landkreises Lüchow-Dannenberg ist nach Feststellung des Kita-Bedarfes durch Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 22.02.2018 mit der Ausschreibung der Einrichtung und des Betriebes von 2 Elementargruppen für Kinder im Alter zwischen 3 und 6 Jahren für den Planbereich Lüchow beauftragt worden. Die Ausschreibung wurde am 22.02.2018 europaweit veröffentlicht. Es liegen 2 Trägerangebote vor.

Die DRK-Kreisverband Lüchow-Dannenberg gemeinnützige Betreuungsgesellschaft mbH hat fristgemäß zum Öffnungstermin am 05.04.2018, 10:00 Uhr, einen Anbau zwecks Erweiterung der DRK-Kita/Krippe Brunsilien um eine oder um zwei Gruppen angeboten.

Der Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik e.V. hat fristgemäß zum Öffnungstermin am 05.04.2018, 10:00 Uhr, einen Anbau zwecks Erweiterung der Waldorf –Kita Lüchow, Seerauer Straße, um eine Gruppe angeboten sowie eine vorübergehende Containerlösung zur Sicherstellung der Betreuungsangebote.

Für dieses Ausschreibungsverfahren hat der Jugendhilfeausschuss in seiner Sitzung am 22.02.2018 die Anwendung eines vorläufigen Kriterienkataloges mit den vorgeschlagenen Gewichtungspunkten empfohlen (Bezug: Anlage zur Vorlage 2018/851).

Die Summe der Gewichtungspunkte beträgt insgesamt 200 Punkte. Da das Kriterium Erfahrung mit Integration (10 Pkt.) für den Planbereich nicht maßgeblich ist, wurde dieses nicht bewertet. Die übrigen Kriterien wurden im Einzelnen anhand der Angebote bewertet.

Der Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik e.V. hat insgesamt 160 von möglichen 190 Punkten erreicht. Der DRK-Kreisverband hat insgesamt 130 von möglichen 170 Punkten erreicht. Die Gewichtungen zu den Leistungskriterien sind als **Anlage 1 und 2** beigelegt. Für den DRK-Kreisverband ist keine Bewertung des Investitions- und Finanzierungskonzeptes vorgenommen worden. Die Finanzierung ist von den politischen Beschlüssen der Stadt Lüchow abhängig. Die politischen Gremien waren zum Zeitpunkt des Eröffnungstermines noch nicht beteiligt. Für das Kriterium des Investitions- und Finanzierungskonzeptes sind maximal 20 Gewichtungspunkte zu erzielen. Der DRK-Kreisverband kann daher insgesamt 150 von sodann 190 Punkten erzielen und liegt damit unter der Gewichtungspunktzahl des Vereins zur Förderung der Waldorfpädagogik. Zwecks besserer Nachvollziehbarkeit der Gewichtungspunkte werden nachstehend einzelne für die Kriterienbewertung relevante Leistungen ausgeführt. Im Übrigen erfolgen Begründungen in der Anlage in Stichworten.

Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik e.V.

Der Verein bewirbt sich um die Einrichtung einer Kindergartengruppe für maximal 25 Kinder im Elementarbereich für den Planbereich Lüchow. Die Gruppe soll auf dem Gelände des seit 1995 bestehenden Waldorfkinder Gartens Lüchow eingerichtet werden. Für die Erweiterung ist ein Anbau an das bestehende Kindergartengebäude vorgesehen. Dafür ist die Zusammenlegung der zwei Flurstücke erforderlich, die dem Verein gehören. Große Außenfläche ist vorhanden. Die Maßnahme ist mit dem Bauamt und der Nds. Landesschulbehörde vorbesprochen und umsetzbar. Für die Zusammenführung der Flurstücke müssen beide Flurstücke unbelastet sein. Eine Restschuld eines Flurstückes in Höhe von rd. 37.000 Euro würde von der Sparkasse für den Zeitraum der Zusammenführung aufgehoben werden, um sie anschließend auf das neue Flurstück einzutragen. Im Grundbuch ist hinter der Bank noch der Landkreis eingetragen. Der Verein geht davon aus, dass der Landkreis dieser Schuldenerhebung und Neueintragung ebenfalls zustimmen würde.

Der Waldorfkinder Garten Lüchow betreibt derzeit eine Krippen- und eine Kindergartengruppe. Er hat in allen Jahren mehr Anmeldungen als freie Plätze. Die Anmeldungen haben deutlich zugenommen. Eltern entscheiden sich bewusst für die Waldorfpädagogik und möchten keine Alternativen annehmen. Aktuell stehen 18 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren auf der Warteliste. Mit einer weiteren Elementargruppe wäre es möglich, Krippenkinder, die 3 Jahre alt sind, weiterhin im Kindergarten zu betreuen. Mit dem Betrieb einer dritten Gruppe nebst Waschraum und Garderobe ist ein separater Mitarbeiteraum und Bewegungsraum erforderlich. Der Bewegungsraum wird angebaut, der Mehrzweckraum in einen Mitarbeiteraum umgewandelt, das Leitungsbüro zieht in das Dachgeschoss, die Küche ist zu isolieren. Kosten sind in der Kalkulation berücksichtigt. Die Baukosten werden mit ca. $1.800 \text{ Euro/qm} \times 180 \text{ qm} = 324.000 \text{ Euro}$ brutto kalkuliert. Für die Ausstattung der Räume und des Außengeländes werden zusätzlich 27.500 Euro kalkuliert, mithin insgesamt 341.500 Euro. Die Kosten sollen durch Elternarbeit so weit wie möglich eingespart werden. Für die Finanzierung soll ein Darlehen mit einer Laufzeit von 20 Jahren aufgenommen werden, Zins und Tilgung werden über die Betriebskostenabrechnung berücksichtigt. Die weiteren Betriebskosten belaufen sich je nach Personaleinstellung und Betreuungszeit auf 133.100 Euro bis maximal 164.300 Euro. Das tatsächliche Betriebskostendefizit kann erst nach Kenntnis der gesetzlichen Bestimmungen zur Beitragsfreiheit konkretisiert werden.

Um eine Inbetriebnahme ab dem 01.08.2018 einzuhalten, ist an eine Interimslösung gedacht. Alternativen wurden geprüft. Eine Containerlösung ist realisierbar. Für die Lieferung der Container inkl. Vorbereitung der Fundamente muss ab dem Zeitpunkt der Baugenehmigung mit Prüfstatik ca. 12 Wochen gerechnet werden. Eine Inbetriebnahme ist von dem Zeitpunkt der Baugenehmigung abhängig. Die Kosten für die Container würden bei einer Fläche von 180 qm bei 3.105,90 Euro/Monat (17,85 €/qm) plus einmaliger Aufstellungs-

und Abbaukosten in Höhe von ca. 22.000 Euro liegen. Das wären zusammen ca. 59.000 Euro/Jahr.

Aufgrund des dringenden Bedarfes an Betreuungsplätzen im Planbereich Lüchow sollte aus Sicht der Verwaltung die Interimslösung umgesetzt werden.

DRK-Kreisverband Lüchow-Dannenberg gemeinnützige Betreuungsgesellschaft mbH

Am Kita-Standort Brunsilien besteht die Möglichkeit der Erweiterung um eine oder zwei Gruppen. Um den Anbau zu realisieren ist der Erwerb eines neben der Kita liegenden Grundstückes erforderlich. Die Herstellungskosten des Anbaus für eine Gruppe belaufen sich inkl. Planungskosten auf ca. 385.000 Euro. Hinzu kommen Kosten für Innenausstattung und Außengelände in Höhe von ca. 20.000 Euro. Die Herstellungskosten des Anbaus für zwei weitere Elementargruppen belaufen sich inkl. Planungskosten auf ca. 555.000 Euro zuzüglich Kosten für Innenausstattung und Außengelände in Höhe von 35.000 Euro.

Eine Betriebsaufnahme kann zum 01.08.2019 realisiert werden. Die Eingruppenlösung brächte hinsichtlich des Wechsels von Krippenkindern in den Elementarbereich eine deutliche Entspannung. Es ist davon auszugehen, dass dadurch der Wechsel in eine andere Einrichtung für einen großen Teil der Kinder vermieden werden kann. Die größtmögliche Verbindlichkeit für den Verbleib aller Krippenkinder zum Wechsel in den Elementarbereich der Einrichtung könnte jedoch nur durch eine Erweiterung der Einrichtung um zwei Gruppen erzielt werden. Das vorgelegte pädagogische Konzept basiert auf der Erweiterung um eine Gruppe. Inhaltlich ist es übertragbar auf eine ggf. fünfgruppige Einrichtung. Die Angaben zur Finanzierung sind ebenfalls auf beide Modelle übertragbar. Lediglich die Investitionssumme und die laufenden Betriebskosten sind zu differenzieren. Vorbehaltlich der politischen Gremienzustimmung der Stadt Lüchow erhält der DRK Kreisverband die zu erstellende Immobilie von der Stadt Lüchow zur Verfügung gestellt. Die Finanzierung soll über eine Kreditaufnahme der Stadt Lüchow erfolgen. Die Kreditgenehmigung ist zu prüfen. Die Rückzahlung des Kredites erfolgt über eine Miete, die der Betreiber im Rahmen der Betriebskosten abrechnet.

Es muss einschränkend darauf hingewiesen werden, dass die politischen Gremien der Stadt Lüchow über dieses Thema noch keine Beschlüsse gefasst haben. Entsprechende Haushaltsmittel wären im Fall der Realisierung im Zuge der Haushaltsplanungen der Stadt zu berücksichtigen.

Erläuterung zum Beschlussvorschlag:

Mit Auftragserteilung des Vereins zur Förderung der Waldorfpädagogik e.V. zur Einrichtung einer Elementargruppe können nicht alle Kita-Bedarfe im Planbereich Lüchow gedeckt werden. Nach erfolgter Bewertung ist dem Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik e.V. der Zuschlag zu erteilen. Darüber hinaus steht die Realisierung der Maßnahme durch den DRK-Kreisverband unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Stadt Lüchow. Da ein Anbau an die Kita Brunsilien sich ohnehin erst zum 01.08.2019 realisieren ließe, sollte über das Angebot des DRK-Kreisverbandes im Verhandlungsverfahren der Ausschreibung zu einem späteren Zeitpunkt entschieden werden. Ob sodann ein Anbau für lediglich eine Gruppe noch zur Umsetzung kommen sollte, oder ggfls. – unabhängig von der Einrichtung der Waldorf-Kita – auch noch die Erweiterung um eine zweite Gruppe in Betracht zu ziehen ist, sollte dann gleichermaßen unter Einbeziehung von Überlegungen zur Umwandlung von Spielkreisen im Zusammenwirken mit der Kita-Bedarfsplanung geprüft werden.

Anlagen:

1.) Bewertungskriterien und Gewichtung für das Ausschreibungsverfahren vom 22.02.2018, ELVIS-ID: E31145351, Los 1, Planbereich Lüchow, Anbieter Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik e.V.

2.) Bewertungskriterien und Gewichtung für das Ausschreibungsverfahren vom 22.02.2018, ELVIS-ID: E31145351, Los 1 bzw. Los 1 und 2, Planbereich Lüchow, Anbieter DRK-Kreisverband Lüchow-Dannenberg gemeinnützige Betreuungsgesellschaft mbH

Finanzielle Auswirkungen:

Ausgehend von dem Betrieb einer Ganztagsgruppen kalkuliert der Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik e.V. jährliche Betriebskosten in Höhe von rund 164.000 € inklusive Zins und Tilgung. Kosten für die Interimslösung kommen mit 59.000 Euro/Jahr hinzu. Die Höhe der Betriebskosten ist insbesondere von dem Personal abhängig, da die Personalkosten den größten Ausgabeposten darstellen. Hinsichtlich der Kostenbeteiligung (Finanzhilfe) des Landes Niedersachsen liegen noch keine konkreten gesetzlichen Bestimmungen vor, so dass keine verlässlichen Angaben zu dem von Landkreis und Samtgemeinde zu tragenden Defizitausgleich gemacht werden können. Zu rechnen ist ungefähr mit einer jährlichen Belastung von rund 164.000 Euro für 1 Elementargruppe bei 8 Stunden Betreuung. Im ersten Jahr erhöht sich die Belastung um rund 59.000 Euro. Der Landkreisanteil mit 75% beträgt im ersten Jahr rund 167.250 Euro und anschließend rund 123.000 Euro. Ausgehend von einem 4-monatigen Betrieb in 2018 belaufen sich die Kosten für den Landkreis auf rund 55.750 Euro.
